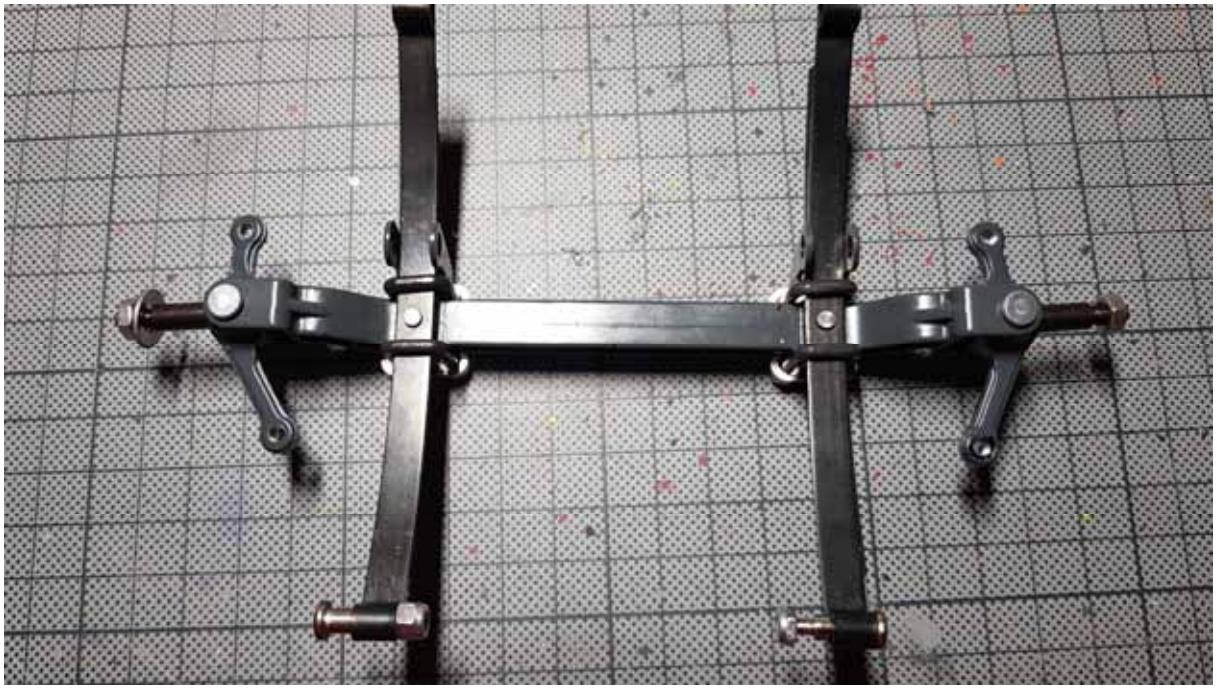
Vorderachse

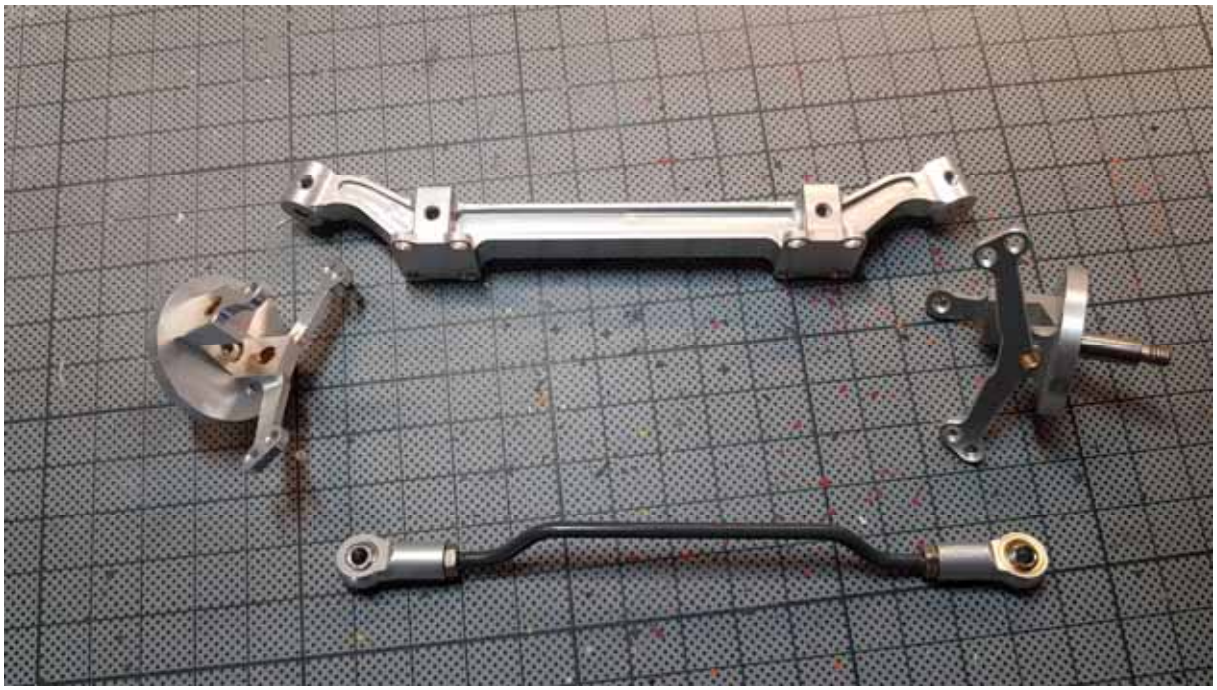
Von vornherein war für mich klar das ich die Achse nicht wie vorgesehen zusammenbaue. Laut Bauplan soll die Spurstange vor der Achse sitzen. Da im Original diese aber hinter der Achse sitzt mußte ich zuerst eine gekröpfte Spurstange aus 3mm Messing bauen.

Hier sind noch die alten Kunststoff Kugelköpfe verbaut.

Die Achsschenkel im Bausatz sind ebenfalls aus Kunststoff. Die Achswelle ist ein Passteil welches mittels Querachse und Sicherungsringen verbaut wird. Da mir diese Konstruktion aber zuviel Spiel hatte besorgte ich mir Achsschenkel aus gefrästem Aluminium.



Okay, war schon besser. Durch das Seitenverkehrte einbauen der Achsschenkel tat sich ein neues Problem auf. In Verbindung der anderen Servoposition hatte ich unterschiedliche Lenkeinschläge rechts und links.
Nach einiger Zeit der Recherche stieß ich auf das Funktionsprinzip der Achsschenkel.
Dem Ackermann Kraftkreis.
Zuerst dachte ich mir fertige ich mir eben selber passende Achsschenkel. Da ich zu der Zeit beruflich sehr eingespannt war wurde daraus aber leider nichts.
Dann fand ich durch Zufall eine Vorderachse die laut Beschreibung meinen Ansprüchen gerecht wurde und zugleich recht Preiswert war.



Nachdem ich das Paket geöffnet hatte war ich in meiner Meinung bestärkt.
Also Einzelteile lackieren, zusammenbauen und am Rahmen befestigen.
Was soll ich sagen, bis auf ein paar Grad habe ich in beide Richtungen mechanisch den gleichen Lenkwinkel.
Die Feinjustierung wird dann elektronisch erfolgen.